

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates  
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Di-  
rektorinnen und Direktoren der Institute

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz  
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella  
Telefon: 0351 463-35490  
Telefax: 0351 463-37112  
E-Mail: [dekanin.phf@tu-dresden.de](mailto:dekanin.phf@tu-dresden.de)

## **Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 21. Juli 2021 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton**

### **Öffentlicher Teil**

Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 15.25 Uhr

### **Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates**

Caroline Friedrich, Dr. Stefanie Zloch, Karin Kern, Nora Kellner, Norman Zidlicky, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Susanne Schötz, Teresa Lindenauer, Veronika Michel, Prof. Dr. Matthias Klinghardt

### **Entschuldigt**

-

### **Weitere Anwesende**

Prof. Dr. Bruno Klein, Prof. Dr. Henrik Karge, Prof. Dr. Dominik Schrage, Frank Pawella

## **TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung**

Die folgende Tagesordnung wird mit neun Ja-Stimmen bei zwei Enthaltung angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 2021

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

TOP 4: Beschluss zur Reform der Bachelorstudiengänge der Fakultät

TOP 5: Beschluss zum Lehrbericht für die Jahre 2017-2018 und 2018-2019

TOP 6: Studentische Angelegenheiten

TOP 7: Verschiedenes

## **TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 2021**

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 2021 wird mit der Änderung, in TOP 3 Satz 2 das Wort „vorab“ zu streichen, mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten**

### **Bericht der Dekanin**

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass der erste Entwurf der Ordnung für die Universitätsschule vorgestellt wurde.
- dass der CIO des Bereichs, Prof. Köhler, darüber informiert habe, dass ein Personalaufwuchs für die IT-Administration nicht realisierbar sei, dass vielmehr ein technischer Support, etwa in Form eines Ticket-Systems, denkbar sei.
- dass die Bereichscontrollerin darüber informiert habe, dass die Finanzierung einer W1-Professur für Wissenschaftstheorie und Logik nicht möglich sei, daher bedürfe es einer konzertierten Aktion von Wissenschaftlern verschiedener Bereiche.
- dass der Bereichssprecher darüber informiert habe, dass die neue Zielvereinbarung des Bereichs mit der Universität vorsehe, die Promotions- und die Habilitationsordnungen in englische Sprache zu übersetzen.

Die Dekanin berichtet aus dem Senat,

- dass der Senat beschlossen habe, dass die TU Dresden und DRESDEN-concept den Aufruf der Seebrücke Dresden „Dresden zum Sicherem Hafen“ unterzeichnet.
- dass der Staatsminister für Wissenschaft die TU Dresden besucht habe.

Die Dekanin berichtet aus der Fakultät,

- dass es eine schöne Verabschiedung von Frau Prof. Lange gegeben habe. Daran knüpft sie den Apell, sich diesem Thema etwas intensiver zu widmen.

## **Bericht des Studiendekans**

Prof. Karge informiert über den Stand der Reform des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät. Demnach sollen bis Ende des Jahres die entsprechenden Dokumente fertiggestellt sein. Darüber hinaus habe er die für die Anzeige beim Prorektor Bildung notwendige Kurzbeschreibung in der vergangenen Woche innerhalb der Fakultät intensiv diskutiert. Zudem habe der Prorektor darauf aufmerksam gemacht, dass der Studiengang einen Namen benötige, der nicht dem Namen der Fakultät entspreche.

## **Weitere Berichte**

Prof. Klein informiert darüber, dass Lesefassungen für Studiendokumente und andere Ordnungen nun möglich seien.

Prof. Schwerhoff informiert darüber, dass für nächstes Jahr eine Novellierung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz angekündigt worden sei. Hier müsse auch die Regelung zur Freistellung von Dienstaufgaben in den Fokus rücken.

## **TOP 4: Beschluss zur Reform der Bachelorstudiengänge der Fakultät**

Herr Prof. Karge stellt noch einmal den Rahmen und die Struktur des geplanten Bachelorstudiengangs vor. Im Anschluss hieran sowie in Bestätigung früherer Beschlüsse und auf der Grundlage der von den Instituten der Fakultät erarbeiteten Entwürfe beschließt der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät mit 11 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen die Einrichtung eines alle Fächer der Fakultät verbindenden Bachelorstudiengangs. Innerhalb dieses Studiengangs können die Studierenden in einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten ein 1. und ein 2. Hauptfach wählen. Für die Wahl des 2. Hauptfachs stehen zudem die Fächer der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zur Verfügung; ebenso gilt dies im umgekehrten Fall. Kooperationen mit weiteren Fakultäten werden angestrebt.

## **TOP 5: Beschluss zum Lehrbericht für die Jahre 2017-2018 und 2018-2019**

Der Fakultätsrat verabschiedet in Kenntnis des positiven Votums der Studienkommissionen der Fächer der Philosophischen Fakultät mit 13 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen den vorliegenden Lehrbericht der Philosophischen Fakultät für die Jahre 2017-2018 und 2018-2019. Der Bericht wurde den Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

## **TOP 6: Studentische Angelegenheiten**

Es liegt kein Bericht vor.

## **TOP 7: Verschiedenes**

Herr Prof. Klinghardt bittet darum, in möglichst vielen Gremien der Universität den Wunsch der Fakultät breit zu kommunizieren, im Wintersemester möglichst viel Präsenzlehre anbieten zu können. Dies habe der Prorektor bislang immer ohne Beteiligung der Fakultäten entschieden. Hieran schließt sich eine intensive Diskussion an.

Prof. Dr. Susanne Schötz  
Dekanin

Frank Pawella  
Dekanatsrat